

MIT DER RICHTIGEN BATTERIEPFLEGE SICHER DURCH DEN WINTER

Eisige Kälte und klirrende Temperaturen — der Winter ist da. Und mit ihm stellen sich viele Scooter- und Elektrorollstuhlnutzer die Frage nach der richtigen Pflege ihrer Batterie. Fakt ist: Sinken die Temperaturen, hat die Kälte Auswirkung auf die Akkuleistung. Deshalb sollte man in der kalten Jahreszeit ein paar Punkte beachten, die das Nutzen, Laden und Aufbewahren von Scooter- und Rolli-Batterien betreffen.

BATTERIEN EFFEKTIV PFLEGEN UND LADEN – GEWUSST WIE

Um die Reichweite der Scooter und E-Rollis optimal in den Wintermonaten zu erhalten, muss man zunächst zwischen zwei Batterietypen unterscheiden: Den Gel-Batterien und den Lithium-Ionen-Akkus. Grundsätzlich sollte man bei Gel-Batterien verhindern, dass der Ladestand der Batterie unter 20 Prozent sinkt. Ein vollständiges Entladen ist am besten ganz zu vermeiden. Dies gilt im Winter umso mehr, da die Akkuleistung schneller abnimmt als in den wärmeren Monaten des Jahres. Am besten ist es, die Batterie nach jeder Fahrt oder über Nacht an die Steckdose anzuschliessen. Wird der E-Scooter oder Rolli nicht regelmässig genutzt, ist es sinnvoll die Gel-Batterie mindestens einmal im Monat aufzuladen.

Anders sieht es bei den Lithium-Ionen-Akkus aus. Hier heisst die Devise: Den Akku fahren bis nur noch 20 Prozent Ladung angezeigt werden. Erst dann sollte es an die Steckdose gehen.

Am schnellsten und effektivsten lassen sich Batterien bei Temperaturen zwischen 10 und 30 Grad wieder aufladen. Wird es um einiges kälter verzögert sich der Ladevorgang. Eigentlich selbstverständlich: Bitte dabei immer nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden, ein anderes könnte die Batterie beschädigen. Übrigens kann die Gel-Batterie auch dauerhaft angeschlossen sein. Mit dem richtigen Ladegerät besteht keine Gefahr, dass sie überladen wird. Nur empfiehlt es sich, einmal im Monat das Ladegerät aus Ladebuchse und Steckdose zu nehmen, damit es wieder neu starten kann.

RICHTIG LAGERN FÜR OPTIMALE LEISTUNG

Auf jeden Fall sollten sowohl Gel-Batterien wie auch Lithium-Ionen-Akkus trocken und bei angenehmen Umgebungstemperaturen gelagert werden. Extreme Kälte sowie Hitze reduzieren ihre Leistung und Lebensdauer. Fällt viel Schnee und werden Scooter oder E-Rollstuhl länger nicht genutzt, so lassen sich Gel-Batterien am besten im aufgeladenen Zustand aufbewahren. Bei Lithium-Ionen-Akkus hingegen liegt der optimale Ladezustand bei 50 bis 70 Prozent der Batterieleistung.

Quelleangaben: Invacare